



Bestätigungs-/Änderungsfeedback

Zweck	Es wird schriftlich – aber ausschließlich in Form von offenen Fragen – festgehalten, welche Aspekte der Veranstaltung die Studierenden als gut empfunden haben und welche geändert werden sollten. Zudem können die Studierenden weitere eigene Aspekte einbringen.
Vorgehen	Mittels Papierfragebogen oder Online-Befragung werden die Studierenden zur Beantwortung offener Fragen eingeladen. Das Ausfüllen der Fragebögen sollte im Rahmen der Lehrveranstaltung stattfinden.
Material	Papierbasierte Fragebögen, online-Fragebogen (Fragen Sie gerne beim Team Evaluation an)
Vorbereitung	Im Vorfeld müssen offene Fragen formuliert und als Fragebogen aufbereitet werden.
Feedback	Dozierende bereiten die Ergebnisse bis zur nächsten Sitzung auf und teilen die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse mit den Studierenden. Ggf. können Dozierende vertiefende Nachfragen an die Studierenden richten.
Dokumentation	Bei Nutzung eines EvaSys-Fragebogens wird ein Ergebnisbericht durch das Team Evaluation zur Verfügung gestellt.
Beispielfragen	<ul style="list-style-type: none"> - Gut habe ich gefunden ... - Das würde ich ändern ... - Außerdem möchte ich noch sagen ...
Vorteile	Dozierenden stehen alle Antworten schriftlich zur Verfügung; sie können gesichtet, sortiert und kommentiert werden. Die Ergebnisse sind gut dokumentiert. Alle Teilnehmer:innen haben die Chance, sich anonym zu äußern.
Nachteile	Der Dialog mit den Studierenden findet erst nach der eigentlichen Evaluation statt und muss in einem Extra-Termin durch Dozierende initiiert werden.
Zum Nachlesen	Auferkorte, M.; Ladwig, A. (2012): <i>Feedbackmethodenbar</i> . Universität Duisburg - Essen. Verfügbar unter: https://www.uni-due.de/imperia/md/content/zfh/feedbackmethodenbar_2012.pdf